

Pressemitteilung

DEUTZ AG

Ottostrasse 1
51149 Köln (Porz-Eil)

Tel.: +49 (0) 221 8220
Fax: +49 (0) 221 822 3525
E-Mail: presse@deutz.com

Köln, 03.08.2017

DEUTZ gibt Halbjahreszahlen bekannt

- Auftragseingang und Umsatz deutlich gesteigert
- Free Cashflow signifikant verbessert
- Hohe Sondererlöse aus Immobilienverkäufen

Die DEUTZ AG hat heute ihre Konzern-Geschäftszahlen für das erste Halbjahr 2017 veröffentlicht. Der Auftragseingang im DEUTZ-Konzern legte um 18,6 Prozent auf 803,0 Millionen Euro zu (H1 2016: 677,2 Millionen Euro). Im zweiten Quartal 2017 lagen die Bestellungen im Wert von 399,8 Mio. Euro um 14,3 Prozent über dem Wert des Vorjahresquartals von 349,9 Millionen Euro sowie auf dem Niveau des ersten Quartals 2017 (403,2 Millionen Euro).

Der Absatz ist mit 79.599 verkauften Motoren im Sechsmonatszeitraum um 14,2 Prozent gestiegen (H1 2016: 69.706 Motoren). Im zweiten Quartal des Berichtsjahres lag der Absatz mit 42.446 Motoren 12,9 Prozent über dem Vorjahreswert (Q2 2016: 37.594 Motoren) und 14,2 Prozent über dem Vorquartal (Q1 2017: 37.153 Motoren).

Der Umsatz ist im ersten Halbjahr 2017 um 14,0 Prozent auf 734,5 Millionen Euro gestiegen (H1 2016: 644,4 Millionen Euro). Dabei wuchs die größte Region EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika) um 17,4 Prozent und die Region Amerika um 10,5 Prozent. Der Umsatz in der Region Asien/Pazifik war hingegen um 1,3 Prozent niedriger, da im Vorjahreszeitraum ein Lizenzerlös erzielt wurde. Im zweiten Quartal 2017 beliefen sich die Umsatzerlöse auf 382,0 Millionen Euro; dies sind 11,0 Prozent mehr als im Vorjahr mit 344,2 Millionen Euro und 8,4 Prozent mehr als im ersten Quartal 2017 mit 352,5 Millionen Euro.

Das operative Ergebnis (EBIT vor Sondereffekten) ist im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 um 2,1 Millionen Euro auf 22,8 Millionen Euro gestiegen. Damit wurde der Ergebnisbeitrag aus dem Lizenzgeschäft im Vorjahr in Höhe von 5,5 Millionen Euro mehr als kompensiert. Die EBIT-Rendite war aufgrund dessen mit 3,1 Prozent

jedoch geringfügig niedriger als die Vergleichsrendite von 3,2 Prozent. Das Konzernergebnis lag im Sechsmonatszeitraum mit 19,8 Millionen Euro auf Vorjahresniveau. Damit belief sich das Ergebnis je Aktie auf 0,16 Euro (H1 2016: 0,17 Euro). Der Free Cashflow hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 71,0 Millionen Euro auf 53,8 Millionen Euro signifikant verbessert.

„Seit Jahresbeginn spüren wir eine positive Marktentwicklung, die weiterhin anhält. Ein Meilenstein im zweiten Quartal 2017 war der Verkauf der Grundstücke des bisherigen Standorts Köln-Deutz“, so DEUTZ Finanzvorstand Dr. Margarete Haase. Für 2017 wird daraus ein Ergebnisbeitrag im hohen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich (nach Steuern) erwartet und als Sondereffekt ausgewiesen. Darüber hinaus rechnet DEUTZ in Abhängigkeit vom Abschluss des laufenden Bebauungsplanverfahrens für die kommenden Jahre mit einer weiteren finalen Kaufpreisrate, deren Höhe variabel ist und die im Erfolgsfall im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich liegt.

„Wir werden uns zukünftig noch deutlicher als Anbieter innovativer Antriebssysteme positionieren und auf alternative Kraftstoffe setzen. Im Rahmen der neuen E-DEUTZ-Strategie gehören dazu auch Hybridlösungen, Teilelektrifizierungen und elektrische Antriebskomponenten. Die Immobilienerlöse geben uns die Möglichkeit, noch stärker in Technologie, Innovation und Service zu investieren“, so DEUTZ Vorstandsvorsitzender Dr. Frank Hiller.

DEUTZ bestätigt die Prognose für das Gesamtjahr 2017: Erwartet werden ein deutlicher Umsatzanstieg sowie eine moderate Steigerung der EBIT-Marge im Vergleich zum Vorjahr.

Detaillierte Informationen zum 1. Halbjahr 2017 finden Sie in der beiliegenden Kennzahlenübersicht.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung der DEUTZ AG

Investor & Public Relations

Christian Krupp

Tel.: +49 (0)221 822-5400

Fax: +49 (0)221 822-15-5401

E-Mail: krupp.c@deutz.com

1. HALBJAHR AUF EINEN BLICK

DEUTZ-Konzern: Überblick

in Mio. €				
	4-6/2017	4-6/2016	1-6/2017	1-6/2016
Auftragseingang	399,8	349,9	803,0	677,2
Absatz (in Stück)	42.446	37.594	79.599	69.706
Umsatz	382,0	344,2	734,5	644,4
EBITDA	30,1	35,6	68,8	66,9
EBITDA vor Sondereffekten	36,0	35,6	64,7	66,9
EBIT	9,3	13,4	26,9	20,7
EBIT vor Sondereffekten	15,2	13,4	22,8	20,7
EBIT-Rendite (in %)	2,4	3,9	3,7	3,2
EBIT-Rendite vor Sondereffekten (in %)	4,0	3,9	3,1	3,2
Konzernergebnis	4,4	11,3	19,8	20,0
Ergebnis je Aktie (in €)	0,03	0,09	0,16	0,17
Bilanzsumme	1.101,6	1.103,8	1.101,6	1.103,8
Anlagevermögen	461,0	499,6	461,0	499,6
Eigenkapital	500,4	494,5	500,4	494,5
Eigenkapitalquote (in %)	45,4	44,8	45,4	44,8
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	29,0	23,4	85,2	15,4
Free Cashflow ¹⁾	14,1	11,7	53,8	-17,2
Nettofinanzposition ²⁾	74,8	13,1	74,8	13,1
Working Capital ³⁾	185,2	227,1	185,2	227,1
Working-Capital-Quote (Stichtag, in %) ⁴⁾	13,7	18,6	13,7	18,6
Investitionen (ohne Aktivierung F&E, nach Zuschüssen)	9,7	14,0	18,3	30,0
Abschreibungen	20,8	22,2	41,9	46,2
Forschungs- und Entwicklungsausgaben (nach Zuschüssen)	14,5	12,6	31,0	22,7
davon aktiviert	3,5	1,6	7,1	2,5
Mitarbeiter (Anzahl zum 30.6.) ⁵⁾	3.774	3.708	3.774	3.708

¹⁾ Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und aus Investitionstätigkeit abzüglich Zinsausgaben.

²⁾ Nettofinanzposition: Zahlungsmittel und -äquivalente abzüglich kurz- und langfristiger zinstragender Finanzschulden.

³⁾ Working Capital: Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

⁴⁾ Working-Capital-Quote (Stichtag, in %): Working Capital zum Stichtag dividiert durch Umsatz der letzten zwölf Monate.

⁵⁾ Im Sinne der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Zwischenbericht durchgängig den Begriff »Mitarbeiter«. Damit meinen wir selbstverständlich alle unsere weiblichen und männlichen Beschäftigten.

DEUTZ-Konzern: Segmente

in Mio. €				
	4-6/2017	4-6/2016	1-6/2017	1-6/2016
Auftragseingang				
DEUTZ Compact Engines	335,3	285,1	661,6	544,5
DEUTZ Customised Solutions	64,5	64,8	141,4	132,7
Gesamt	399,8	349,9	803,0	677,2
Absatz (in Stück)				
DEUTZ Compact Engines	40.161	35.037	75.482	64.807
DEUTZ Customised Solutions	2.285	2.557	4.117	4.899
Gesamt	42.446	37.594	79.599	69.706
Umsatz				
DEUTZ Compact Engines	319,5	277,0	613,6	512,5
DEUTZ Customised Solutions	62,5	67,2	120,9	131,9
Gesamt	382,0	344,2	734,5	644,4
EBIT vor Einmaleffekten				
DEUTZ Compact Engines	9,9	4,2	11,4	1,9
DEUTZ Customised Solutions	5,2	11,2	11,6	21,4
Sonstiges	0,1	-2,0	-0,2	-2,6
Gesamt	15,2	13,4	22,8	20,7